Arbeitskreis Hückelhoven im Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.	**Leiter Willi Spichartz** **Weimarer Straße 12** **41836 Hückelhoven** **02433/84232** **willi.spichartz@t-online.de**

3. Oktober 2022

Bericht des Arbeitskreises Hückelhoven 2021/22

Stammtisch
Im Berichtszeitraum konnte der monatliche Stammtisch im (neuen) Lokal, dem Traditions-Gasthaus Windelen in Hilfarth, wieder regelmäßig angeboten werden, auch wenn einige vormalige Teilnehmer noch nicht wieder den Weg zum Stammtisch gefunden haben, hat sich die Teilnehmerzahl annähernd normalisiert. Im November 2021 wurde mit 31 Gästen sogar eine Höchstzahl erzielt.
Themen der 2021/22-er Stammtische waren Fotoabende Hückelhoven und Ratheim, das gesellschaftlich relevante „Kneipensterben“, ebenso die Kommunale Neugliederung von 1972 und deren Vorgeschichte. Darüber hinaus Mundart, Plattdeutsch und seine Verbreitung, die Mühlen der Stadt und u.a. Bierbrauen, die Ersterwähnung Ratheims, Genealogie in Hückelhoven.

Bronzetafel für die Notbelegschaft
Im März 2022 ein elementares Projekt für Hückelhoven und seine Entwicklung: Es wurde am Industriedenkmal Schacht 3 eine vom Arbeitskreis angeregte Bronzetafel zur Erinnerung an die sogenannte „Notbelegschaft“ der Zeche Sophia-Jacoba enthüllt, die Ende 1944/Anfang 1945 u.a. verhinderte, dass die Grube voll Grundwasser lief und damit das Ende des Unternehmens besiegelt worden wäre. Die Stadt Hückelhoven hätte ohne die Zeche nie eine Entwicklung zum heutigen Stand nehmen können. Vereinsmitglied Michael Franke hat diese Bronzetafel entworfen und ausgeführt, finanziert wurde sie vom Arbeitskreis Hückelhoven, vom Förderverein Schacht 3 und dem Heimatverein.

Friedenseiche
Im Rahmen von Recherchen von AK-Leiter Willi konnte auf dem Wadenberg, der höchsten Stelle der Innenstadt, eine „Friedenseiche“ von 1871 identifiziert werden. Sie war in dem Jahr zum Ende des deutsch-französischen Kriegs aufgestellt worden, ihre Existenz wurde über Jahrzehnte vergessen. Sie war feierlich gepflanzt worden und erfreut sich heute noch bester Gesundheit.

Siedlungsgeschichte
Im Rahmen der ständigen Recherchen des AK konnten einige Erkenntnisse zur Siedlungsgeschichte der Stadtteile Hückelhoven und Ratheim generiert werden. Bevor die Burgen und Herrenhäuser in beiden Stadtteilen errichtet wurden, fand die merowingisch-fränkische Besiedlung im ansteigenden Rur-Ufer, der Rur-Terrasse statt, die Flussniederung war sumpfiges Gelände, das von den höher gelegenen Siedlungen aus trocken gelegt werden musste.

Weitere Aktionen, Nachlässe und Anfragen
„Nachtwächterin“ und Stadtführerin Gerda Boisten konnte nach den Corona-Maßnahmen ihre Info-Spaziergänge in der Innenstadt, auch in Stadtteilen wieder anbieten und umsetzen.
Immer wieder werden Nachlässe mit lokalgeschichtlicher Substanz von verstorbenen Forschern und Sammlern Willi Spichartz als Arbeitskreisleiter, Bilder, Dokumente und Bücher angeboten, bei Relevanz werden sie übernommen.
Darüber hinaus erreichen ihn immer wieder aus mehreren Regionen Anfragen von Geschichtsforschern und Genealogen, letztere erfahren Unterstützung durch Hubertus Neumann vom AK